

## Protocol 9. Meeting Di, 14.01.11 10.05 – 11.15

**Participants:** Steffen, Christoph, Wolfgang, Alex, Udo (zeitweise), Ludwig, Harald, Solveigh (Protokoll)

### Top 1

- Besprechung des Dokumentes Z:\belgroup\CS-Design\Project-Team-Docs\FESA-FE-Integration\Dokumentation\09\_Fesa3\_Requirements\_to\_the\_Infrastructure\RequirementsInfrastructure.odt
- zukuenftig sollen x86-Boards verwendet werden in den Frontends, optional kann LynxOS darauf laufen, sonst ein Red Hat Flavour mit Realtime Patch
- Erlaeuterung des FESA3-Bibliotheks-Gedankens (FESA3-Kern+spezifischer Teil)
- Deployment-Strategy von FESA3-Klassen noch nicht festgelegt
- Neben den FESA3-Bibliotheken (Kern+spezifisch) FESA3-Support-Bibliotheken wie z.B. RDA muessen erreichbar sein im Blade-Center fuer FESA3-Klassen-Entwickler, die eine Klasse linken wollen
- Third-Party-Libraries wie z.B. Boost, LibXML, Ice (Versionen je nachdem) muessen ebenso verfuegbar sein
- Root-Rechte werden fuer Entwickler nur auf den Frontends oder auf einem Test-Rechner fuer FESA3-Klassen benoetigt
- Feingranulare SVN-Schreibrechte fuer die SVN-Repository-Struktur von FESA3 in der GSI sollten noch eingerichtet werden
- Boot-Images der Frontends sollten ueber das Netzwerk gebootet werden statt lokal in der RAM-Disk gehalten zu werden
- Festgestellt: es werden keine lokalen Log-Dateien auf dem FEC gehalten
- Genaue Deliver-/Deployment-Strategy von FESA3 ist noch unklar, fest steht nur, dass Pfade institutsspezifisch konfigurierbar sind
- Zukuenftig soll es Entwicklungs- (bzw. Test-) und Produktionsverzeichnisse fuer FESA3 geben
- Idee: ob sich ein Rahmen im Test- oder Produktionsbetrieb befindet, muss auch einfache Art und Weise feststellbar sein.
- Details s. o.g. Dokument